

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates
am 26. September 2019**

T A G E S O R D N U N G

I. Öffentliche Sitzung

1. Berufung des Wahlleiters und des Stellvertreters für die Gemeindewahlen 2020
2. Kommunale Verkehrsüberwachung; Kündigung der Zweckvereinbarung mit der Stadt Hersbruck
3. Kommunale Verkehrsüberwachung; Beitritt zum Zweckverband "Kommunale Verkehrsüberwachung Nürnberger Land"
4. Straßenbenennung für die künftige Verbindungsstraße zwischen der Nürnberger Straße und der Erlenstraße
5. Grundschule Schnaittach; Errichtung einer Sporthalle; Vergabe des Auftrags für die Prallwand
6. Grundschule Schnaittach; Errichtung einer Sporthalle; Vergabe des Auftrags für die Fliesenarbeiten
7. Grundschule Schnaittach; Errichtung einer Sporthalle; Vergabe des Auftrags für die Schreinerarbeiten
8. Bekanntgaben
9. Anfragen

Um 19:30 Uhr eröffnet Herr Erster Bürgermeister Pitterlein die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und das Gremium beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Berufung des Wahlleiters und des Stellvertreters für die Gemeindewahlen 2020**
(V.s. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12. September 2019)

Sachvortrag

Beschluss:

Für die Gemeindewahlen 2020 wird Herr Florian Kastner zum Wahlleiter und Frau Andrea Rother zur Stellvertreterin berufen.

Beschlossen mit 21 : 0 Stimmen

- 2. Kommunale Verkehrsüberwachung; Kündigung der Zweckvereinbarung mit der Stadt Hersbruck**

Beschluss:

Der Markt Schnaittach kündigt die bestehende Zweckvereinbarung mit der Stadt Hersbruck zur Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Beschlossen mit 21 : 0 Stimmen

- 3. Kommunale Verkehrsüberwachung; Beitritt zum Zweckverband "Kommunale Verkehrsüberwachung Nürnberger Land"**

Sachvortrag .

Beschluss:

Der Markt Schnaittach tritt zum 01.01.2020 dem neu zu gründenden Zweckverband „Kommunale Verkehrsüberwachung Nürnberger Land“ bei und lässt für 30 Stunden im Monat den ruhenden Verkehr im Gemeindegebiet überwachen.

Beschlossen mit 21 : 0 Stimmen

- 4. Straßenbenennung für die künftige Verbindungsstraße zwischen der Nürnberger Straße und der Erlenstraße**
(V.s. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 5. September 2019)

Sachvortrag

Beschluss:

Die künftige Straße zwischen der Nürnberger Straße und der Erlenstraße soll den Namen „Ulmweg“ erhalten. Das zu benennende Straßenstück ist im beiliegenden Lageplan markiert.

Beschlossen mit 21 : 0 Stimmen

5. Grundschule Schnaittach; Errichtung einer Sporthalle; Vergabe des Auftrags für die Prallwand

Sachvortrag .

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag der ..., zu den Preisen des Angebots vom 09.09.2019 mit einer Angebotssumme von € einschl. 19% Mehrwertsteuer zu erteilen.

Beschlossen mit 21 : 0 Stimmen

6. Grundschule Schnaittach; Errichtung einer Sporthalle; Vergabe des Auftrags für die Fliesenarbeiten

Sachvortrag

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag der Firma ..., zu den Preisen des Angebots vom 11.09.2019 mit einer Angebotssumme von€ einschl. 19% Mehrwertsteuer zu erteilen.

Beschlossen mit 21 : 0 Stimmen

7. Grundschule Schnaittach; Errichtung einer Sporthalle; Vergabe des Auftrags für die Schreinerarbeiten

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag der Firma ..., zu den Preisen des Angebots vom 09.09.2019 mit einer Angebotssumme von ... € einschl. 19% Mehrwertsteuer zu erteilen.

Beschlossen mit 21 : 0 Stimmen

8. Bekanntgaben

Der Neubau der Grundschulturnhalle liegt derzeit im Bauzeitenplan. Entweder am 18. oder 25.10. soll das Richtfest stattfinden. Derzeit wurden Aufträge in Höhe von 2.167.584,40 € vergeben. Damit liegt man ca. 280.000,-€ über der Kostenberechnung. 181.709,15€ Mehrkosten sind durch Nachträge bedingt, der Rest ist der Baupreissteigerung seit Oktober 2017 geschuldet.

Wegen der Ruine in der Nürnberger Str. 47 fand ein Termin mit dem Landratsamt statt, dabei wurden Auflagen für den Eigentümer besprochen.

Beim Breitbandausbau ist das Los West in der Fertigstellung. Dazu findet am 07.10.2019 eine Bürgerversammlung statt. Die Lose 3A und 3B sind von der Regierung v. Mittelfranken freigegeben. Derzeit werden die Verträge mit der Fa. Bisping und Bisping ausgearbeitet. Nach Unterzeichnung soll innerhalb von 12 Monaten der Ausbau in diesem Bereich abgeschlossen werden. Für die fehlenden Bereiche wird überlegt wie diese ausgebaut werden können.

Das Leader Projekt Landjüdische Spuren wurde am 24.09.19 abgeschlossen.

Die Ausschreibung eines Dienstleisters für das Freibad wird derzeit vorbereitet, der Fachanwalt wird am 24.10.2019 das Vergabeverfahren vorstellen.

Es gibt Ideen für die Kulturhauptstadtbewerbung Nürnberg 2025. In der nächsten SKJ Sitzung soll darüber beraten werden. Insgesamt haben 40 Kommunen Interesse bekundet.

Im Freibad waren 2019 51.931 Besucher und es wurden ca. 24.500 Eintrittskarten verkauft. Die Einnahmen betrugen 103.250,-€.

Für das interkommunale Kompensationsmanagement gibt es weitere Entwicklungen. Der Beitritt soll in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.

9. Anfragen

Anfragen wurden beantwortet.